

LIPSIA-VERLAG

Leipzig

Carl Bretschneider

Marietta schaukelt das Kind

Der beliebte Verfasser zahlreicher Theaterpossen versteht im vorliegenden Roman das Genetwerk seines patenden Situationawiges in erzählender Form. Es ist eine Geschichte voll ergöglicher Verwicklungen und Verwirrungen, deren zwingende Komik nicht selten an die „Globeerkaus“ erinnert und in Szenen von dramatischer Spannkraft explodiert. Die Handlung dreht sich um einen verzwickelten Gefängnisdirektor, der von einem seiner Gefangenen nicht weiß, ob dieser nicht morgen vielleicht Präsident sein wird. Eine junge Dame aber „schaukelt das Kind“ und treibt die verzwickelten Geschehnisse zum ersehnten happy end. Schauplatz dieser Abenteuer ist ein sagenhaftes Balkanländchen, dessen unerhörte Zustände nur noch überboten werden durch das unerhörte Talent des Autors, selbst den freigegebenen Lesern in den Bann seiner Heiterkeit zu ziehen.

Verlagsnummer 40

Ganzleinen RM 3.75

Pappband RM 2.85

Hertha Fricke

Inselöhne

Die Inseln der Nordsee sind es und deren blauäugige, harte, stille Menschen, die in diesem Buch lebendige Gestalt gewinnen. Es ist das Lied von einer schwermütigen, kargen Heimat, die ihre Söhne weit über das Weltmeer in ferne Länder schickt, sie dort Vieles und Buntos erleben läßt und sie doch mit mächtigem Ruf wieder zurückzieht in den engen Kreis des Mutterbodens. In wenigen markanten Strichen zeichnet die

Verlagsnummer 42

Ganzleinen RM 5.50

Pappband RM 4.50

Louis Vetter

Die goldene Axt

Dieser aufregende Kriminalroman dreht sich um einen in indianischer Geheimchrift aufgezeichneten Plan, der von einem vergrabenen Inka-Schatz berichtet. Ein Forschungsreisender hat das kostbare Schriftstück aus Südamerika herübergebracht, aber Mord, Enttöndung und Überfälle aller Art knüpfen sich an den Besitz dieses rätselhaften Dokumentes einer verschollenen Kultur. Zum Unheil wird dem Gelehrten seine Liebe zu einer ebenso schönen wie gefährlichen jungen Dame, die er auf der Überfahrt kennen gelernt hatte und der er volles Vertrauen schenkt. Viele verschlungene Wege muß der Kriminalinspektor gehen, der den Fall übernommen hat, um aus der Zahl der Verdächtigen schließlich die wirklich Schuldigen herauszufinden. Unberührt aber von den durch ihn herausbeschworenen menschlichen Schicksalen schlammert der Schatz weiter im Dunkel des Unbekannten.

Verlagsnummer 41

Ganzleinen RM 3.75

Pappband RM 2.85

